

Tabalugahaus Rio: Programm geht an den Start

Englisch und IT-Kenntnisse eröffnen Zukunftschancen für Straßenkinder – aufgewachsen in den Favelas von Rio de Janeiro.

06. März 2015



Quality for life

Peter Maffay und Professor Hans Georg Näder unterschreiben Kooperationsvertrag

Es ist eine Unterschrift, die Kindern eine Zukunft gibt. Am 3. März 2015 gaben Peter Maffay und Professor Hans Georg Näder, Inhaber der Firmengruppe Ottobock, den Startschuss zur Umsetzung des Projektes Tabalugahaus Rio. Bildung ist meist die einzige reelle Chance für Straßenkinder in Brasilien, um den ärmlichen Verhältnissen zu entkommen.

„Kinder können nichts dafür in welche Umstände sie hineingeboren werden. Besonders sozial schwache brauchen eine Lobby. Wir sind froh, ein Teil dieser Bewegung zu sein“, erklärt Peter Maffay.

Um diesen Kindern zu helfen, organisiert das Tabalugahaus Rio gemeinsam mit dem regionalen Kooperationspartner „Instituto Marques de Salamanca“ kostenlose Bildungsangebote für Straßenkinder. Die technische Ausstattung für 15 Computerplätze sowie die Auslagen für die Lehrkräfte der Computer- und Englischkurse werden dabei vollständig übernommen. Der Zugang zu solchen Qualifikationen mag Kindern in anderen Teilen der Welt wie selbstverständlich vorkommen, in Brasilien sind die Zukunftsperspektiven insbesondere in armen Familien gravierend schlechter. Bildungsangebote sind der Schlüssel und ein möglicher Ausweg aus der sozialen Benachteiligung. Darüber hinaus erhalten die Kinder neben dem Unterricht auch eine tägliche Mahlzeit und können an Freizeitangeboten teilnehmen.

„Toller erster Meilenstein im Tabalugahaus Rio Programm – Englisch und IT-Kenntnisse sind Schlüssel für Zukunftschancen in dieser dynamischen Gesellschaft. Mit der IMDS Foundation und ihrer angeschlossenen Schule in Santa Teresa haben wir einen bewährten und verlässlichen Partner vor Ort. Ich bin sehr glücklich zusammen mit meinem Freund Peter Maffay und vielen Unterstützern ganz pragmatisch das Tabalugahaus Projekt in Rio an den Start zu bringen“, sagt Prof. Hans Georg Näder.

Das „Instituto Marques de Salamanca“ ist bereits seit über 10 Jahren tätig und sehr erfahren im Bereich der Kinder und Jugendarbeit. Diese Erfahrung macht das Institut zu einem perfekten Kooperationspartner vom Tabalugahaus Rio.

Die Idee für das Tabalugahaus in Rio entstand im Vorfeld der Fußball-WM in Brasilien. Bundestrainer Joachim Löw und die Künstlerin Eva Hassmann, die Fotografien aus ihrer Serie „24 Hours, Santa Teresa Project“ für eine Versteigerung zur Verfügung stellte, haben das Engagement spontan unterstützt. „Mit sehr viel positiver Resonanz“, freut sich die Künstlerin Eva Hassmann.

Das Bildungsangebot ist eines der erste Projektbaustein, den das Tabalugahaus Rio vor Ort umsetzen wird.

Wer die Arbeit des Tabalugahauses Rio unterstützen möchte, kann auf dieses Konto spenden:

Sparkasse Duderstadt, IBAN: DE07 2605 1260 0000 5155 10, BIC: NOLADE21DUD, Konto: 515 510, BLZ: 260 512 60, Kontoinhaber: Schutzräume für Kinder Duderstadt gGmbH. Verwendungszweck: Tabalugahaus Rio de Janeiro.

Weitere Informationen:

Kasten Ley
Corporate Social Responsibility Officer
Otto Bock Holding GmbH & Co. KG, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt
Telefon: (05527) 848-1859
E-Mail: Karsten.ley@ottobock.de
Internet: www.ottobock-group.com